

IMPRESSUM

Herausgeberin: Hans-Böckler-Stiftung · Georg-Glock-Straße 18 · 40474 Düsseldorf

Verantwortlich: Dr. Claudia Bogedan, Geschäftsführerin der Hans-Böckler-Stiftung

Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Rainer Jung

Redaktion: Dr. Philipp Wolter (Leitung), Jörg Hackhausen, Dr. Kai Kühne,
Sabrina Böckmann

Kontakt: redaktion-impuls@boeckler.de · Telefon: +49 211 77 78-631

Druck und Versand: digiteam · Joachim Kirsch · info@digiteam.de

Nachdruck nach Absprache mit der Redaktion und unter Angabe der Quelle frei

www.boecklerimpuls.de

Sie erhalten von uns die gedruckte Ausgabe des Böckler Impuls.
Sie können sie jederzeit abbestellen.

Kontaktieren Sie uns dazu gerne telefonisch oder senden Sie uns
eine E-Mail an redaktion-impuls@boeckler.de

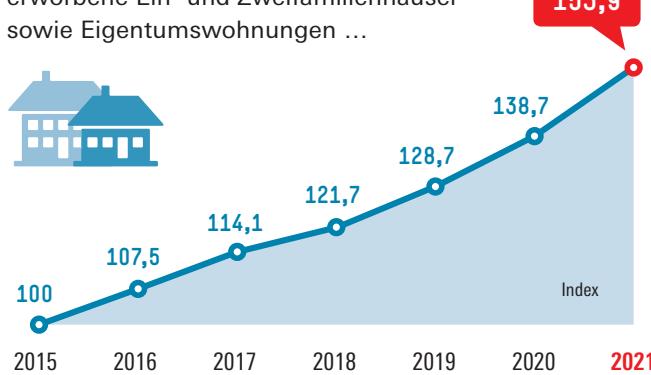
Statt der Printausgabe können Sie hier die Digitalausgabe bestellen:
www.boeckler.de/impuls-bestellen.htm

Weitere Informationen gem. Art. 13 & 14 DSGVO zur Verarbeitung
Ihrer personenbezogenen Daten erhalten Sie unter:
https://www.boeckler.de/datenschutz/DSGVO_Printmedien_Presse.pdf

WOHNEN

Teures Eigenheim

So entwickelten sich die Preise für privat erworbbene Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Eigentumswohnungen ...



Quelle: Destatis, März 2022 [Link zur Studie](#)

ARBEITSZEIT

Zahlreiche Ausfälle wegen Corona

Sowohl im Januar 2021 als auch im Februar 2022 kam es infolge der Corona-Pandemie zu rund 0,5 zusätzlichen Fehltagen je Erwerbstätigem. Ursächlich waren ...

Februar 2022

Krankheit	60 %
Quarantäne	40 %

Januar 2021

Kita- oder Schulschließungen	76 %
Krankheit	10 %
Quarantäne	13 %

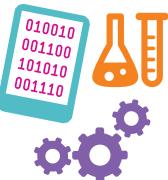
Quelle: IAB, März 2022 [Link zur Studie](#)

Der nächste **Böckler Impuls** erscheint am 5. Mai

QUALIFIKATION

Frauen bleiben seltener im MINT-Bereich

Seit Jahren versuchen zahlreiche Initiativen, mehr Frauen für Studiengänge im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik zu gewinnen. Tatsächlich studieren heute dreimal so viele Frauen ein MINT-Fach wie noch vor 20 Jahren. Doch sie arbeiten danach nicht unbedingt in einem MINT-Beruf, wie eine aktuelle Untersuchung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung zeigt. Während von den männlichen Absolventen gut 70 Prozent einen entsprechenden Beruf ergreifen, sind es bei den Frauen nur 56 Prozent. Die Forscher nennen als mögliche Gründe fehlende Rollenvorbilder und unklare Berufsvorstellungen. ↗

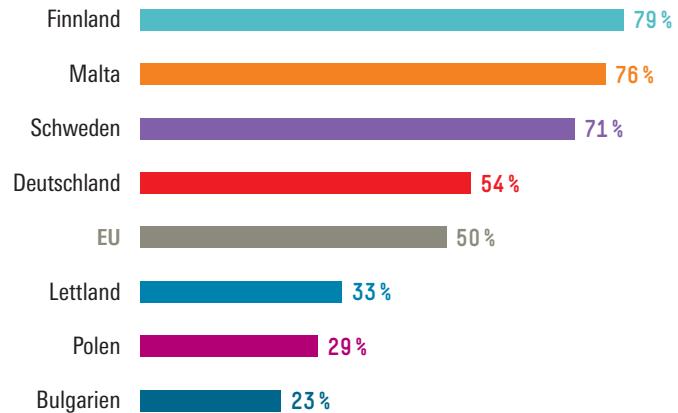


Quelle: IAB, März 2022 [Link zur Studie](#)

CORONAKRISE

Booster für die Digitalisierung

Vermehrt virtuelle Arbeitstreffen durchgeführt haben 2020 von den Betrieben in ...



Quelle: Eurostat, März 2022 [Link zur Studie](#)

Digitalausgabe bestellen unter www.boeckler.de/impuls-bestellen.htm